

00 a

Auf die Huldigung
des Königes von Preussen,
Friedrich Wilhelms.

Berlin, den 2. October 1786.

Vorgelesen in der Akademie der Wissenschaften

von

K. W. Ramler.

Dd
3816 k

Berlin,
bey Christian Friedrich Vofs und Sohn.

B
179



Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.



Alcäifche Ode.

o — o — o — o — o — o — o
o — o — o — o — o — o — o
o — o — o — o — o — o — o
— o — o — o — o — o — o — o

Was einst im Alter Cäfar Augustus war,

Ein Vaterlandsvater, auf ewig hier

Zu herrschen werth, ist Friedrich Wilhelm

Frühe schon seinem entzückten Volke.

Kein Tag entfleucht, an dem nicht Entwurf und That
Den staats erfahrenen Herrscher verkündigen:

Denn ruhig sah sein scharfes Auge

Lange den Lauf des regierten Schiffes;

Bemerkte jeden Kunstgriff des Steuermanns,

Und jeden Irrthum: (keiner der Sterblichen

Regiert es ohne Fehler:) und nun

Faßt Er das Ruder mit sichern Händen.

Vergnügt, ein wackres Volk zu beglücken, nicht
Von bangen Sklavenfeelen ein Herr zu feyn,
Den Rath des Biedermanns zu prüfen,
Nicht zu verachten entschlossen, herrscht Er.

Ihm zeigt der Klugheit Spiegel die Folgezeit;
Ihm trägt der Fleifs die brennende Lampe vor;
Gerechtigkeit geht ihm zur Linken,
Güte zur Rechten. Ihm folgen, wachsam

Für Seinen Thron die kriegerischen Tugenden,
Zur Ahndung rüftig, nie zur Beleidigung.

Das Chor der holden Musen mischt sich

Unter sie, jauchzend in neue Saiten:

„ Triumph! der leere Raum ist nun ausgefüllt,

„ Den Eines Großen Hinsturz im menschlichen

„ Geschlecht zu lassen drohte. Nichts ist,

„ Liebling des Himmels! Dir unerreichbar.

„ O bester König! bester Zusammenfluß
„ Vom Blut der Brennen und von der Gwelfen Blut!
„ O! führe bey noch ungeschwächterm
„ Alter und länger den milden Zepter,

„ Als ihn Europens lange Bewunderung,
„ Dein tapfrer Oheim, führte! Noch länger sey
„ Das Glück des Landes und der Völker
„ Liebe Dein herrlichster Siegesbogen,

S 50 A $\frac{5}{K}$ 23

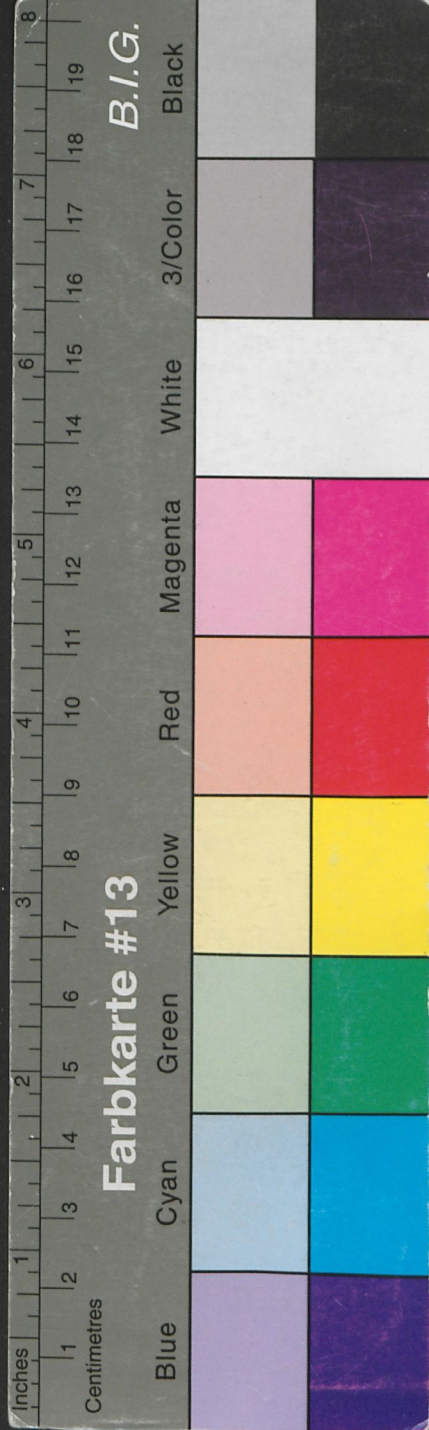
„ Der bey der Nachwelt dauert, wann eherne

„ Denkmale Trümmer sind, und nur unfer Lied

„ Noch lebet, und Dich fingt, der Gottheit

„ Abbild und würdigsten Unterkönig. “

AB: 50 A $\frac{5}{K}$ 23
DdL 3816K



00 a

Auf die Huldigung
des Königes von Preussen,
Friedrich Wilhelms.

Berlin, den 2. October 1786.

Vorgelesen in der Akademie der Wissenschaften.

von

K. W. Ramler.

Dd
3816 k

03
179

Berlin,

bey Christian Friedrich Vofs und Sohn.